

Antrag

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 10.11.2016

Nummer: 10/2016.11 eingereicht am 20.10.2016

Antragsgegenstand: **Mobilität von Menschen im öffentlichen Raum**

Beschlussvorschlag:

Um die Mobilität von Menschen im öffentlichen Raum in unserem Ort weitergehend zu fördern und damit die Teilhabe am öffentlichen Leben zu sichern, soll die Gemeinde durch die Einrichtung von Sitzgelegenheiten ermöglichen, dass alle Einrichtungen des öffentlichen Lebens, (Arztpraxen, Läden, Gaststätten) auch für ältere oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen bequem zu Fuß erreichbar sind.

Dazu sollen bis Ende März 2017 geeignete Stellen im Ort ausgewiesen und wo notwendig im Frühjahr baulich entsprechend vorbereitet werden.

Neben dem Einsatz eigener Finanzmittel sollen Sponsoren angeworben werden.

Begründung:

Voraussetzung für die Mobilität zu Fuß ist, dass auf längeren Strecken wie der Darmstädter Straße, Hügelstraße, Zwingenberger Straße, Bahnhofstraße, Hartenauerstraße, Waldstraße, Jugendheimer Straße, Pfungstädter Straße im Abstand von maximal 500m Sitzmöglichkeiten installiert sind. Da kann dann eine Sitzpause eingelegt werden, um sich für den weiteren Weg kurz auszuruhen. Diese Sitzgelegenheiten müssen keine Bänke sein und benötigen auch nicht viel Fläche.

(Siehe hierzu ein Bericht vom DE vom 12. Oktober 2016, S. 20 in der Anlage)

Anstelle von kompletten Sitzbänken können auch andere geeignete Sitzgelegenheiten bzw. Ruhepunkte angeboten werden. Einige Sitzgelegenheiten mit erhöhtem Sitz und Armlehne sowie Objekten zum Anlehnen wurden zusammen mit Spezialfirmen für die Anforderungen von Menschen mit Handicaps entwickelt.

Der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner hat dem Projekt 'Die besitzbare Stadt' der Stadt Griesheim in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Darmstadt einen Sonderpreis als wichtigem Beitrag für die Prävention und Gesundheitsförderung zugesprochen.

Wir bitten um Beratung im PLU-Ausschuss.

Ulrich Friedrich Koch